

## Eisläufer bekamen Tipps von Weltstar Norbert Schramm

**Gala zur offiziellen Eröffnung der Eisarena mit Profiläufern und den Sternchen des TV - Über den Tag verteilt 1000 Zuschauer und Teilnehmer**

*von Theresia Wildfeuer*

"Einmalig", "megastark" und "sehr schön" fanden die 500 Zuschauer die Eisgala mit den Stars Norbert Schramm, Miriam Steinel und Vladimir Tsvetkov sowie den Sternchen des TV Passau am Samstagnachmittag in der Eisarena Kohlbruck. Sie fand im Rahmen der offiziellen Eröffnung der Halle und dem 80-jährigen Firmenjubiläum der Bezirksdirektion der Züricher Versicherung statt.

Das bunte Familienprogramm, durch das Moderator "Goofy" Förster führte, eröffnete die Jugendmannschaft der Black Hawks mit einem Kinder-Eishockeyspiel. Die Kleinen jagten den Puck und wirbelten auf ihren Schlittschuhen blitzschnell übers Eis. Fasziniert vom schnellsten Mannschaftssport der Welt feuerten sie die Zuschauer mit Tröten und Zurufen an.

Tipps und Tricks für junge Eisläufer zeigten die Trainerinnen der TV-Eislaufabteilung. Sie demonstrierten Techniken und Posen, Vorwärts- und Rückwärtsübersetzen, Pirouetten und Sprünge. Als Eisprinzessinnen ließen sich Nina Moritz und Kathie Wiedemann küren. Kevin Vargas und Lukas Müller überzeugten als Eisprinzen. Beim Torwandschießen konnten Kinder und Erwachsene selbst erproben, dass es nicht einfach ist, mit dem Puck ins Ziel zu treffen.

Nach einem Publikumslauf startete die Eisgala der Eiskunstlauf-Abteilung des TV. Leitung und Choreographie der Darbietungen, die trotz der kurzen Saison anspruchsvoll waren, lag bei Gedi Hennemann, Trainerin und Leiterin der Abteilung. Lisa Müller überzeugte mit perfekten Pirouetten, Sprüngen und Schwüngen zu der Musik von "My Girl". Wie auf Samtpfötchen tanzte Magdalena Moritz zu "Daylight" aus dem Musical "Cats". Laura Eder lief eine gelungene Kür, und TV-Trainerin Jasmin Hennemann präsentierte eine eigene Show. In den Orient entführten Lukas Müller sowie Alexander Wallmeier, Melanie Lindner, Elisabeth Grau, Johanna Kreutzer, Julia Wildfeuer, Lisa und Lukas Müller mit einem arabischen Tanz.

Höhepunkt der Gala war der Auftritt der Stars. Das Publikum hielt den Atem an, als Miriam Steinel und Vladimir Tsvetkov, deutsche Vizemeister im Eistanz, übers Eis fegten. Fasziniert begleiteten die Zuschauer ihre Tanzeinlagen, darunter Boogie Woogie, Rock'n'Roll und Tango, mit Bravorufen und Wunderkerzen. Die beiden bereiten sich derzeit auf die Deutsche und die Europameisterschaft vor. Direkt von der Eröffnung des Münchner Prinzregenten-Stadiums kam der einstige Vize-Weltmeister und Europameister Norbert Schramm in die Arena. Der 43-Jährige, der in Lehrgängen in ganz Deutschland den Nachwuchs trainiert, begeisterte die Zuschauer mit Butterfly- und Scherensprung. Den Veranstaltern gelang es, den "Sprunggewaltigen" nach seiner Vorführung noch zu einem Salto rückwärts zu bewegen, den er mit einer perfekten Schramm-Landung hinlegte, indem er das Eis zu einer weißen Staubwolke aufwirbelte.

Der Star erzählte vom neuen Musical "Der kleine Tag" von Rolf Zuckowsky, das in einer eigens aufgebauten Zeltstadt in Hamburg unter Mitwirkung von etwa 20 Künstlern aus aller Welt aufgeführt wird. Er appellierte an die jungen Talente, sich dem Eiskunstlauf noch mehr zu widmen.

Wer von den jungen Leuten erst abends zur Disco in die Eisarena strömte, kam noch voll auf seine Kosten. Norbert Schramm mischte sich unter die 300 Eisläufer. Er nahm die Jugendlichen an die Hand, gab Tipps und führte eine riesenlange Polonaise an.

Auch das Umfeld in der Arena hatte sich voll auf das Ereignis eingestellt. In einer Schminkbude konnte man sich in eine Schneekönigin verzaubern lassen. Neben gebrannten Mandeln, Kinderpunsch und heißen Würstchen gab es Schlittschuhe aus Bretzel- und Lebkuchenteig zu kaufen. Insgesamt hätten auf den Tag verteilt 1000 Zuschauer den Weg in die Arena gefunden, resümierte Sponsor und Organisator Christian Eder zufrieden.